

03.12.2021

Kleine Anfrage 6169

des Abgeordneten Stefan Kämmerling SPD

Das Schienen-Infrastrukturprojekt „Westspange Köln“ muss schnellstmöglich, auch formal, in das GVFG-Bundesprogramm aufgenommen werden

Der Bahnknoten am Kölner Hauptbahnhof ist eine der am höchsten frequentierten Schienenstrecken in Deutschland. Mit der Westspange soll der Knotenpunkt ausgebaut werden und so den Menschen ein attraktiveres Beförderungsangebot gemacht werden. Nur so kann Deutschland wieder Bahnland werden und den Klimaschutz effektiv voran treiben.¹ Um dieses Projekt auch finanziell abzusichern, gab es verschiedene Modelle. Ein Modell sah die Finanzierung über den Bundesverkehrswegeplan vor, ein anderes Konzept wollte das Projekt mit Fördermitteln aus dem Strukturwandel finanzieren.²

Diese Idee der Zweckentfremdung der Gelder hat sich glücklicherweise nicht durchgesetzt. Die Finanzierung soll nun über das Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) geschehen.³

Wie sich aus einem Schreiben des Staatssekretärs Schulte an die Bundestagsabgeordnete Frau Claudia Moll und den Bundestagsabgeordneten Herrn Dietmar Nietan ergibt (Az. II B 5), sei eine Neubewertung des Projektes nicht notwendig. Die Gespräche für die Aufnahme des Projektes in das GVFG-Bundesprogramm würden laufen und mit Sicherheit in Kürze abgeschlossen werden.

Die Westspange würde in einem hohen Maße den erfolgreichen Strukturwandel in der Region voran treiben, aus diesem Grund muss das Verfahren schnellstmöglich abgeschlossen werden.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wann ist mit dem Abschluss der Gespräche mit dem Bund zur Aufnahme der Westspange in das BVFG-Bundesprogramm zu rechnen?
2. Welche Position vertritt die Landesregierung in den Gesprächen?

Stefan Kämmerling

¹ <https://www.land.nrw.de/pressemitteilung/die-westspange-kommt-land-und-bund-einigen-sich-auf-finanzierung> (abgerufen am 24.11.2021 um 16:25 Uhr).

² <https://www1.wdr.de/nachrichten/landespolitik/revierpakt-2038-rheinisches-revier-strukturwandel-100.html> (abgerufen am 25.11.2021 um 10:39 Uhr).

³ <https://www.finanzverwaltung.nrw.de/de/pressemitteilung/die-westspange-kommt-land-und-bund-einigen-sich-auf-finanzierung> (abgerufen am 25.11.2021 um 10:46 Uhr).

Datum des Originals: 02.12.2021/Ausgegeben: 07.12.2021